

Mittwoch, 04. Juni 2025, Offenbach-Post / Lokalsport

FECHTEN

Stolz auf sehr gutes Ergebnis

Vier Medaillen für Offenbach bei deutschen U15-Meisterschaften



Gute Arbeit: Trainer Max Mészáros (Mitte) führte das Team Hessen zur Vizemeisterschaft. Rechts neben ihm: Seine Schützlinge Bjarne Brückmann und Raphael Neumann, die im Einzel ebenfalls Edelmetall holten. © p

Offenbach – Mit insgesamt vier Medaillen ist der Fechtclub Offenbach (FCO) von den deutschen U15-Meisterschaften in Waldkirch zurückgekehrt. Jeweils zweimal Edelmetall gab es im Herrendegen-Einzel sowie bei den Mannschaften.

Im Damendegen traten 97 Fechterinnen an, für den FCO dabei waren Louisa Graf, Marie Moll, Antonia Petrovici und Kayla Zhong. Graf und Petrovici gewannen in der Vorrunde ihre fünf Gefechte, Moll (5:1) und Zhong (4:2) wiesen ebenfalls eine positive Bilanz auf.

Petrovici's Traum platzt frühzeitig

Im 128er-K.o. hatten alle vier Offenbacherinnen ein Freilos, im 64er-K.o. gewannen Graf und Zhong ihre Gefechte. Moll verlor hingegen 12:15 und belegte Platz 35. Petrovici, die an Position eins gesetzt war, hatte ein schweres Gefecht. Sie unterlag Annemarie Zwicker (FC Konstanz) denkbar knapp mit 14:15. Somit war ihr Traum, zwei Jahre nach dem Gewinn der U13-Meisterschaft wieder den Titel zu gewinnen, geplatzt. Sie belegte den 33. Platz und war tief enttäuscht.

Im 32er-K.o. gewann Graf ihr Gefecht souverän mit 15:10. Zhong unterlag der an Position zwei gesetzten Annalena Scobl (FC Leipzig) und belegte den 26. Rang. Eine sehr gute Platzierung angesichts der Tatsache, dass sie erst seit September 2024 mit dem Degen fechtet.

Graf schaffte den Einzug in die Runde der besten 16, scheiterte hier jedoch knapp mit 12:15 gegen Lea Steuerer (ASV Ortenberg) und belegte den 13. Platz.

Im Herrendegen starteten 97 Fechter, darunter zwei Offenbacher, die ihre ganze Klasse zeigten und sich jeweils mit einer Medaille belohnten. Bjarne Brückmann wurde Vizemeister, Raphael Neumann belegte den dritten Rang.

Zwei Favoriten ausgeschaltet

Schon die Vorrunde bestritten beide Offenbacher gut, gewannen jeweils fünf ihrer sechs Gefechte. Im 128er-K.o. hatten beide ein Freilos. Danach gewannen sie alle Gefechte im 64er-, 32er-, und 16er-K.o., schalteten dabei unter anderem die zum Favoritenkreis zählenden Moritz Failenschmid (SV Böblingen) und Bruno Marchert (Bayer Leverkusen) aus.

Auch die Gefechte im Viertelfinale gewannen beide Offenbacher. Im Halbfinale kamen es jedoch zum direkten Duell. Brückmann gewann mit 15:13. Im Finale gegen Franz Koch (FSV Dresden) wurde es spannend. Das zeigte auch das knappe Ergebnis. Brückmann verlor 14:15 und musste sich daher mit Silber begnügen. Aber auch das sei für ihn „ein sehr gutes Ergebnis“, betonte FCO-Präsidentin Gudrun Bayer. Das gelte auch für Neumann. „Der FCO ist stolz darauf, dass beide startenden Offenbacher das Halbfinale erreicht haben. Das war nur durch die gute Arbeit des Trainers Max Mészáros möglich, ihm gilt auch ein großer Dank des FCO.“

Am zweiten Tag starteten die vier Damen und zwei Herren in den Hessenmannschaften, die vom HFV nominiert werden.

Die Damen 1 (mit Petrovici und Moll) hatten im 32er-K.o. bei 20 startenden Teams zunächst ein Freilos, besiegten dann Nordrhein 3 (45:22) und setzten sich im Viertelfinale gegen Baden Süd (45:25) durch. Danach ließen sie sich

nicht mehr stoppen und besiegten im Halbfinale Bayern (45:22) und im Finale Nordrhein (45:41). Hessens Damen 2 (mit Graf und Zhong) verloren im 16er-K.o. gegen Württemberg knapp – 41:45. Sie gewannen anschließend aber alle Platzierungskämpfe und belegten den neunten Rang.

Die Herren (mit Brückmann und Neumann) gingen mit 19 Mannschaften an den Start. Nach einem Freilos im 32er-K.o. marschierten sie bis ins Halbfinale, wo Sachsen knapp mit 45:44 besiegt wurde. Im Finale erwies sich Württemberg als zu stark.

Illiya Ivanov trat bei den U13-Meisterschaften an. Für den Start im Einzel fehlte ihm noch die deutsche Staatsbürgerschaft. Im Mannschaftswettbewerb durfte er aber ran und landete mit Hessen 2 auf dem 13. Platz.

VVG